

Kurzprotokoll der Werkausschuss-Sitzung 14.11.13

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiterin: Hannelore Gabor

Anwesend HFA: Werner Landmann, Rudi Naisar, Götz Braun, Albert Biersack, Josef Kink, Atze Adolf, Walter Kratzl, Harald Grünwald, Florian Baierl, Armin Scholz, Norbert Fröhler

Verwaltung: Markus Kaiser, Heiko Janich, Harald Jakesch,
Gabriele Malek, Wolfgang Windisch

Zuschauer: zwei

Presse: -

TOP 1: Feststellung des Jahresergebnisses 2012 (Bilanz)

Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat, einstimmig. Ergebnis bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre.

TOP 2: Neukalkulation der Abwassergebühren

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren konstant zu halten (1,1 € m³). Die Gesamteinnahmen blieben damit in etwa gleich. Beschlossen, einstimmig.

TOP 3: Mitteilungen aus der Verwaltung

-

Kurzprotokoll der HFA-Sitzung vom 14.11.13

Beginn: 19:36 Uhr
Ende: 21:43 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiterin: Hannelore Gabor

Anwesend HFA: Werner Landmann, Rudi Naisar, Götz Braun, Albert Biersack, Josef Kink, Atze Adolf, Walter Kratzl, Harald Grünwald, Florian Baierl, Armin Scholz, Norbert Fröhler

Verwaltung: Markus Kaiser, Heiko Janich, Wolfgang Windisch,
Gabriele Malek, Harald Jakesch

Zuschauer: zwei

Presse: Nico Bauer (MM), ab 19:41 Uhr

TOP 1: Vereinsförderung in Garching

Es liegt nun nach Antrag der UG eine umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung zur bisherigen Vereinsförderung vor, incl. Aufstellung geleisteter Zahlungen an einzelne Vereine. Garching fördert bereits auf vergleichsweise sehr hohem Niveau. Vorschlag, den Punkt zur Beratung an die Fraktionen zu verweisen. Ihm wird gefolgt.

TOP 2: Bürgerhaus

a) Vorschau Spielzeit 2/14

b) Vorschau Spielzeit 1/15

Beschlossen, einstimmig.

TOP 3: Theater im Römerhof: Vorschau Spielzeit 2/14

Beschlossen, einstimmig.

TOP 4: Kalkulation Kulturbudget 2014

Es wird ein Budget im Rahmen der letzten Jahre vorgeschlagen (-271 T€), detaillierte Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben wie gewohnt. Kenntnisnahme. Im Anschluss noch längere Debatte über Internetticketing, ohne Beschlüsse.

TOP 5: Anschaffung einer Schlauchpflegeanlage für die FFW Garching

Vergabe wird beschlossen (ca. 60 T€), einstimmig.

TOP 6: Zustimmung zur Abrundungsvereinbarung mit der Jagdgenossenschaft und Ermächtigungsgrundlage zum Abschluss von Pachtverträgen durch den Heideflächenverein

Einstimmig beschlossen.

TOP 7: Fischereipachtvertrag für die Garchinger Bäche und Teiche

Vertrag soll nun 10 weitere Jahre laufen, Grüne haben Bedenken wegen Tümpeln, wollen sie aus Vertrag raushaben, außerdem wollen sie Beschränkung auf 5 Jahre, dies aber rechtlich nicht möglich. Beschlossen, 2 GS (Adolf, Kratzl)

TOP 8: Eilhandlung: Verlängerung der Microsoft-Lizenzen

Tischvorlage, die verlesen wird. Kenntnisnahme der Eilhandlung. Fröhler motzt, dass Microsoft nicht nach Garching gezogen ist und ist dagegen. Adolf hält Lizenz für zu teuer, auch der Freistaat werde ausgenommen.

TOP 9: Museum auf der Straße – Information

Kenntnisnahme; an ausgewählten Orten im Stadtgebiet werden geschichtliche Informationen mittels Wandtafeln präsentiert.

TOP 10: Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei Garching 1. HJ 2014

Beschlossen, einstimmig.

TOP 11: Veranstaltungen für Kinder im 1. HJ 2014 in der Stadtbücherei

Beschlossen, einstimmig.

TOP 12: Mitteilungen aus der Verwaltung

-

TOP 13: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Rudi Naisar fragt an bzgl. Planung 1100-Jahr-Feier und bemängelt, dass das Bürgerhaus 2015 nicht zur Verfügung steht wegen Sanierungen. Windisch beharrt auf Zeitplan der Sanierung, die dringend erforderlich sei, es regne sogar in den Großen Saal rein. Auch bittet er dringend um Einrichtung einer Klimaanlage im Bürgerhaus im Zuge der Arbeiten. Verschiebung der Sanierung sei keinesfalls möglich, es sei besser ein Zelt für die 1100-Jahr-Festivitäten aufzustellen. Das Bürgerhaus muss über Monate hinweg komplett gesperrt werden.

Rudi Naisar fragt an, ob Stadt die Räumpflicht im Winter durchsetzt, also vor allem, Privatleute unter Druck zu setzen, zu räumen. Ggf. müsse die Stadt hier auch selbst aktiv werden, vor allem im Sinne der Radfahrer, also an gut frequentierten Wegen. Janich meint, dies sei nicht durchführbar. Biersack meint, Pflüge müssten wenn möglich, auch Privatwege miträumen.

Verwaltung und BGM sagen Prüfung zu, wie letztes Jahr. Bis jetzt hat sich nichts geändert.

Für das Protokoll
Werner Landmann
14.11.13